



elephantastisch
Hamm:

**BEWEGTE FORMEN -
SPUR UND GEFLECHT**
Kabinettausstellung zur
Kunst des Informel

15. März bis 18. Oktober 2020

gustav lübcke
muuseum
hamm

In regelmäßigen Abständen werden empfindliche Papierarbeiten aus den Museumsschränken ans Licht geholt. Im Fokus stehen diesmal Künstler wie Peter Brüning, K. O. Götz, Gerhard Hoehme, Emil Schumacher, K. R. H. Sonderborg, Hann Trier und Jupp Lückeroth. All diese Künstler haben nach dem Zweiten Weltkrieg Mut zur Individualität bewiesen und sich der gestischen Abstraktion verschrieben. Jeder für sich entwickelte eine eigene unverwechselbare künstlerische Handschrift, allen war jedoch daran gelegen, das Fließende, das Offene und das Gefühlte zu Papier zu bringen – das Werk als Geschehnis zu begreifen. Meist steckt hinter den Werken des sogenannten Informel eine Wucht, die heute noch umhaut. Sie tragen aber auch eine oftmals leise, subtile Bildsprache in sich oder entwickeln eine nahezu poetische Kraft, die nach innen wirkt und zum Urgrund unseres Daseins mitnimmt. Die Präsentation mit fünfzehn qualitätvollen Arbeiten aus dem Eigenbestand des Museums macht dies erlebbar. Ergänzt wird die Schau mit einer aktuellen monumentalen Papierarbeit der Künstlerin Ewa Stawiarska-Zygalska.

Abb. Peter Brüning: o.T. 1958/59, Tusche auf Bütten
© VG Bildkunst Bonn 2020 | Foto Thomas Gawel

15. März bis 18. Oktober 2020
Di - Sa 10 - 17 Uhr | So 10 - 18 Uhr

Eintritt

5 € / 2,50 € ermäßigt

Kuratorinnenführung

Mi 25. März 2020 | 15.00 Uhr

Öffentliche Führung

So 31. Mai 2020 | 11.30 Uhr



Kontakt

Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm
www.museum-hamm.de
Telefon: 02381 17-57 14

